

Integrative Förderung (IF)

Die integrative Förderung hat das heilpädagogische Ambulatorium abgelöst. Schulische Heilpädagoginnen sind vermehrt in den Kindergärten und Schulhäusern anwesend, sind Teil des Kollegiums und arbeiten eng mit den Lehrpersonen zusammen. Die schulischen Heilpädagoginnen befinden sich jetzt oft auch innerhalb der Klasse. Die Anwesenheit von zwei Lehrpersonen kommt allen Kindern der Klasse zugute.

Ziel und Auftrag der integrativen Förderung:

- Kinder mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen im Rahmen des Kindergartens und der Regelklasse individuell zu fördern, zu unterstützen und zu begleiten
- Lehrpersonen und Eltern in ihrem Bildungs- u. Erziehungsauftrag zu beraten, zu unterstützen und zu begleiten

Spezifische Unterstützung durch die schulische Heilpädagogin erhalten Kinder mit:

- Schwierigkeiten im schulischen (z.B. Lese-Rechtschreibschwierigkeiten, Rechenschwäche) oder im sozialen Lernen
- Generellen Lernschwierigkeiten: Der Lernprozess der Kinder kann aufgrund einer eingeschränkten Aufmerksamkeitssteuerung, einer eingeschränkten Handlungsplanung, einer eingeschränkten Wahrnehmungsfähigkeit oder fehlenden Arbeitsstrategien erschwert sein.

Klassenarbeit:

Zur Prävention, oder bei bereits vorherrschenden besonderen Dynamiken in der Klasse, arbeiten wir in Zusammenarbeit mit der Lehrperson auch mit ganzen Klassen an Themen des sozialen Lernens. Die integrative Förderung kann als Kurzintervention über 12 Wochen (ohne Antrag bei der Erziehungsberatung), oder kontinuierlich erfolgen (nach einer differenzierten Diagnose der Bedürfnisse des Kindes durch die Schulische Heilpädagogin und/oder durch die Erziehungsberatung bei der Zuweisungskonferenz beantragt).

Jedes Schulhaus, bzw. jede Schulstufe verfügt über eine schulische Heilpädagogin/einen schulischen Heilpädagogen.

Logopädie (LOG)

Die Logopädie behandelt Störungen in der gesprochenen und der geschriebenen Sprache. Die Logopädie unterstützt das Kind darin, seine Sprache zu verbessern und damit seine Kommunikationsfähigkeit auf- und auszubauen. Damit fördert sie die Integration des Kindes in der Familie, der Schulklasse und der Gesellschaft.

Logopädie beinhaltet die Erfassung, Diagnostik, Beratung, Prävention und Therapie in folgenden Bereichen:

- Produktions- u. Verständnisstörungen der gesprochenen und der geschriebenen Sprache, auch bei Mehrsprachigkeit
- Sprech-, Sprechablauf- und Stimmstörungen
- Sprachentwicklung (Wahrnehmungsfunktionen)
- Spielentwicklung (nonverbale Kommunikation)
- Kommunikationsstörungen (z. B. Mutismus)
- Folgen der Sprachentwicklungsstörung (sozialkommunikative Schwierigkeiten, Störungen beim Erlernen der Schriftsprache u. der Mathematik)

Eine differenzierte Diagnose bildet die Grundlage für das therapeutische Handeln.

In der logopädischen Therapie wird bei jedem Kind das Vorgehen individuell den angestrebten Zielen angepasst. Je nach Bedürfnis wird die Einzel- oder Gruppentherapie gewählt.

Die Logopädie Aaretal Süd bietet ihren Dienst für alle Kinder der Region in den Schulhäusern Kiesen, Oppligen und in Wichtrach an den Logopädiestandorten in den Schulhäusern am Bach und Kirchstrasse an.

Psychomotorik-Therapie (PM)

Ziel der Psychomotorik-Therapie ist die ganzheitliche Förderung von Bewegung und Wahrnehmung bei Kindern und Jugendlichen unter Einbezug ihrer emotionalen und sozialen Entwicklung Anwendungsbereiche bei:

- Entwicklungsstörungen- und -verzögerungen
- Bewegungs-, Haltungs- und Atemfehlformen
- Überaktivität
- Wahrnehmungs-, Aufmerksamkeits- u. Konzentrations-schwierigkeiten
- Auffälligkeiten im sozialen oder emotionalen Bereich
- grafomotorischen Schwierigkeiten

In Einzel- und Gruppenstunden im Umgang mit Geräten, im Miteinander und im Symbolspiel erhalten Kinder und Jugendliche anregende und gezielte Erfahrungs- und Übungsangebote, die sie in ihrer persönlichen Entwicklung unterstützen. Die Psychomotorik-Therapie unterstützt:

- die Verbesserung der Wahrnehmungsfähigkeit
- die Förderung von Raum- und Bewegungssinn
- die Tonusregulation (Muskelspannung)
- die Fein- und grafomotorischen Fähigkeiten
- die Ausdrucks- und Konzentrationsfähigkeit
- das Selbstvertrauen in die eigenen Fähigkeiten

Die Psychomotorikstelle Aaretal befindet sich an der Niesenstrasse 25 (im UG des Kindergartens) in Wichtrach.

Telefonnummern Spezialunterricht		IBEM Aaretal Süd
Fachgebiete d. Spezialunterrichts	Schulstandort	Telefonnummer
Kiesen		
Integrative Förderung / LOG	Kindergarten und Primarstufe Schulhaus Kiesen	031 781 18 02
Oppligen		
Integrative Förderung / LOG	Kindergarten und Primarstufe Schulhaus Oppligen	031 781 19 88
Wichtrach		
Integrative Förderung	Kindergarten und Primarstufe Kindergärten Wichtrach	031 781 28 38
Integrative Förderung / LOG	Schulhaus am Bach Wichtrach	031 781 39 15
Integrative Förderung / LOG	Schulhaus Kirchstrasse Wichtrach	031 781 28 38
Integrative Förderung	Schulhaus Stadelfeld Wichtrach	031 781 18 38
Wichtrach		
Integrative Förderung	Sekundarstufe 1 Sek Stufe 1	031 781 11 78
Psychomotorikstelle Aaretal		
Psychomotorik	Niesenstrasse 25, 3114 Wichtrach	031 781 37 74
Leitung IBEM Aaretal Süd		
Schulleitung	Schulhausweg 2, 3114 Wichtrach ibem.asued@bluewin.ch	031 781 27 12 / 031 781 28 26

Der Spezialunterricht ist ein kostenloses Angebot der Schule und findet in der Regel während dem regulären Unterricht statt.

Ziel des Spezialunterrichts ist es, Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung zu fördern und Ihren Bedürfnissen entsprechend zu begleiten.

Die Lehrpersonen für Spezialunterricht (LfS) stehen den Lehrpersonen und Eltern beratend zur Seite.

Anmelde- und Zuweisungsverfahren

Die Anmeldung zum Spezialunterricht erfolgt mit dem Einverständnis der Eltern über die Lehrpersonen des Kindergartens / der Schule und die Lehrpersonen des Spezialunterrichts an die Fachpersonen der Erziehungsberatung (EB) Bern/Thun.



**Volksschule
Kindergärten bis 9. Schuljahr**

Spezialunterricht

Übersicht und Informationen zu den Angeboten in den Gemeinden Kiesen, Ja-berg, Oppligen und Wichtrach



Deutsch als Zweitsprache,
Integrative Förderung
Logopädie, Psychomotorik